

jetzt zwischen dem Weißen und dem Indianer, ein Kampf auf Leben und Tod, der um so furchtbarer war, als rings nur trüber Dämmerchein über der Hammock lag und den Kämpfenden kaum gestattete, von den Zügen ihres Gegners mehr als die äußeren Umrisse zu erkennen. Herbert war jung und kräftig, doch in beidem war ihm der Indianer überlegen, er fühlte, daß er in dem ungleichen Kampf unterliegen müsse, und suchte mit steigender Angst das Messer im Gurt. Er konnte es nicht finden, und während er mit der Rechten verzweiflungsvoll an dem Gurt herumtastete, indem er mit der Linken den Indianer umklammert hielt, der ihn fest und fester mit den muskulösen Armen umspannte, trat er plötzlich auf eine hervorragende Wurzel, die zusammenbrach. Durch den plötzlichen Ruck verlor er vollends das Gleichgewicht und stürzte rücklings zu Boden, den Indianer mit sich reißend, der sich vergebens bemühte, seinen Tomahawk zu fassen. In diesem Augenblicke der höchsten Gefahr fühlte der Offizier aber, wie sich plötzlich seine Finger um den Griff des ängstlich gesuchten Messers schlossen, gleich darauf hielt er es bereits in der Hand und führte einen Stich nach dem Herzen des Gegners. Aber schon hatte dieser mit überlegener Kraft seinen Arm zur Seite geworfen, ein Tomahawk blitzte in seiner Faust, Herbert fühlte einen stechenden Schmerz in der Schulter und befand sich gleich darauf verwundet und gefangen in den Händen des Indianers.

IV.

Ein größerer Indianertrupp unter der Führung des Seminolenhäuptlings Blackbird hatte in der Hammock sein Lager aufgeschlagen. Der Platz war gut gewählt, denn niedrige, aber starke Lebenszeichen, die hier ein hohes Alter erreichen, verbargen durch silbergraues, von den Zweigen herabhängendes Moos das Lager der Indianer und ließen nur auf ganz geringe Entfernungen hin die Wachtfeuer der Krieger sichtbar werden. Man konnte ganz in der Nähe vorüberkommen, ohne in dem für Menschen scheinbar unzugänglichen Gewirr von Moos und Schlingpflanzen Feinde zu vermuten. Kein Ort in ganz Florida war zum Überfall geeigneter als dieser, denn die knorrigen und dickstämmigen Lebenszeichen, welche hier auf einem weiten Flächenraum dicht zusammenstanden, konnten in ihrem Moos Tausende Indianer verbergen.